

(Read download) Der groe Verbrauch: Warum das berleben unseres Planeten von den Wirtschaftsmchten Asiens abhngt

## Der groe Verbrauch: Warum das berleben unseres Planeten von den Wirtschaftsmchten Asiens abhngt

Von Chandran Nair

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #330468 in eBooksVerffentlicht am: 2011-08-19Erscheinungsdatum: 2011-08-19File Name: B005H NJQXM | File size: 37.Mb

Von Chandran Nair : Der groe Verbrauch: Warum das berleben unseres Planeten von den Wirtschaftsmchten Asiens abhngt before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der groe Verbrauch: Warum das berleben unseres Planeten von den Wirtschaftsmchten Asiens abhngt:

Kundenrezensionen  
Hilfreichste Kundenrezensionen  
4 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nette Lektüre zum Thema "Asien, Globalisierung, Umweltschutz" Von Doris D. Mit Vorschulorbeeren von der Top-Gewinn-Redaktion Ausgabe November 2011 ausgestattet, war ich leider bei der Lektüre des Buches dann doch etwas enttäuscht. Keinerlei neue Erkenntnisse, sehr viele altbekannte Aussagen hinsichtlich Wachstum und Ressourcenverbrauch der aufstrebenden Länder in Asien, allen voran China und Indien. Wissenschaftlicher Background ist keiner vorhanden. Nette populärwissenschaftliche Lektüre zu einem sehr aktuellen Thema.

Kurzbeschreibung  
Konsumieren wir unseren Planeten zu Tode? Kann Asien den globalen Kollaps verhindern? Eine überraschende Lösung für ein hochbrisantes Thema  
Die Weltbevölkerung wird im Jahr 2050 auf 9 Milliarden Menschen angewachsen sein die meisten davon Asiaten. Was wird geschehen, wenn alle Menschen Asiens nach westlichem Lebensstandard streben und diesen auch erreichen werden? Wird unser Planet überhaupt noch bewohnbar? Chandran Nair beschreibt den rasanten Aufstieg Indiens, Chinas, Japans und Südostasiens als globale Wirtschaftsmächte und das Dilemma, das damit verbunden ist. Fraglos wäre es gerecht, wenn sich Asien denselben Luxus hemmungslosen Konsums leisten dürfte wie der Westen. Für das globale Ökosystem zuge das jedoch dramatische Konsequenzen nach sich: rasante Klimaveränderungen und verheerende Naturkatastrophen wären unausweichlich. Chandran Nair begnügt sich nicht mit der Analyse der Situation, er wagt die Vision einer wünschenswerten Zukunft und entwickelt realistische Lösungsvorschläge auf den Gebieten Wirtschaftswachstum, Konsum, Eigentum, Finanzarchitektur, Besteuerung, Arbeit und Leben. Seine überraschende These lautet: gerade weil Asien dem westlichen Vorbild nicht folgen darf, besitzt es das Potenzial, den Kapitalismus neu zu erfinden und ihm ein nachhaltiges Gesicht zu geben. Für jeden erkennbar neigt sich die amerikanisch-europäische Dominanz ihrem Ende zu. Wir sollten daher einer visionären Stimme aus Asien Gehör schenken.  
Pressestimmen  
"Ein Buch über die neuen Spielregeln des Wettbewerbs, das man gelesen haben sollte. Vor allem diejenigen westlichen Manager, die davon leben, den Asiaten Konsumgüter zu verkaufen."

(Handelsblatt)  
"Chandran Nair ist eine der profiliertesten Stimmen Asiens. Er argumentiert überzeugend, warum Asien die Chance, aber auch die Pflicht hat, ein neues, nachhaltiges Modell des Kapitalismus zu entwickeln."

(Gewinn)  
Kurzbeschreibung  
Konsumieren wir unseren Planeten zu Tode? Kann Asien den globalen Kollaps verhindern? Eine überraschende Lösung für ein hochbrisantes Thema  
Die Weltbevölkerung wird im Jahr 2050 auf 9 Milliarden Menschen angewachsen sein die meisten davon Asiaten. Was wird geschehen, wenn alle Menschen Asiens nach westlichem Lebensstandard streben und diesen auch erreichen werden? Wird unser Planet überhaupt noch bewohnbar? Chandran Nair beschreibt den rasanten Aufstieg Indiens, Chinas, Japans und Südostasiens als globale Wirtschaftsmächte und das Dilemma, das damit verbunden ist. Fraglos wäre es gerecht, wenn sich Asien denselben Luxus hemmungslosen Konsums leisten dürfte wie der Westen. Für das globale Ökosystem zuge das jedoch dramatische Konsequenzen nach sich: rasante Klimaveränderungen und verheerende Naturkatastrophen wären unausweichlich. Chandran Nair begnügt sich nicht mit der Analyse der Situation, er wagt die Vision einer wünschenswerten Zukunft und entwickelt realistische Lösungsvorschläge auf den Gebieten Wirtschaftswachstum, Konsum, Eigentum, Finanzarchitektur, Besteuerung, Arbeit und Leben. Seine überraschende These lautet: gerade weil Asien dem westlichen Vorbild nicht folgen darf, besitzt es das Potenzial, den Kapitalismus neu zu erfinden und ihm ein nachhaltiges Gesicht zu geben. Für jeden erkennbar neigt sich die amerikanisch-europäische Dominanz ihrem Ende zu. Wir sollten daher einer visionären Stimme aus Asien Gehör schenken.